



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur, Senioren und Jugend am 24.11.2016 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende

Ratsfrau Frau Irene Becker

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Ulf Timmann

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Volker Carstens
Ratsfrau Frau Yva Grudinski
Ratsherr Herr Bernd Luttmann
Ratsherr Herr Michael Meyer
Ratsherr Herr Tam Ofori-Thomas

Beratendes Mitglied

Präventionsrat Herr Gustav Stegmann
Seniorenbeirat Frau Regina Stumm - Vert. f. Herrn Buxel

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel - verhindert
Stadtoberamtsrat Herr Klaus Twiefel
Verw.-Ang. Herr Heiko Grünhagen
Protokollführung Frau Erika Kregel
Verw.-Ang. Herr Lars Mielczarek
Verw.-Ang. Frau Anne Marie Riechelmann

Presse

Rotenburger Rundschau Herr Henning Leeske
Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: 4

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
170-2016	4	Bestandsaufnahme der lokalen/regionalen Erinnerungskultur zur NS-Verfolgung der Sinti und Roma
048-2016/1	5	Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Verbänden aus den Be-

		reichen Breitensport, Kultur-, Brauchtums- und Heimatpflege sowie sozialer Einrichtungen in der Stadt Visselhövede
160-2016	6	Haushaltsplanung 2017 für den Bereich Kultur
163-2016	7	Haushaltsplanung 2017 und Investitionsprogramm 2016 - 2020 für den Bereich Soziales, Jugend und Sport
	8	Anfragen / Mitteilungen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	10	Nächste Sitzung geplant: Dienstag, 14.02.2017

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Frau Becker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Herr Ofori-Thomas **beantragt**, dass die Sitzungen dieses Ausschusses künftig um 17:00 Uhr beginnen sollten.

Auf Nachfrage wird dem Antrag einstimmig entsprochen.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine-

170-2016

4. Bestandsaufnahme der lokalen/regionalen Erinnerungskultur zur NS-Verfolgung der Sinti und Roma

Herr Twiefel führt aus, dass Vertreter des Arbeitskreises „Gedenken des Forums für Sinti und Roma“, Hannover, sich in einem Brief an den Bürgermeister gewandt hätten. Der Arbeitskreis hat sich zur Aufgabe gemacht, eine Bestandsaufnahme und Nachforschungen über die Verfolgung der Sinti und Roma während der Zeit des Nationalsozialismus durchzuführen.

Der Ausschuss beschließt:

Die beabsichtigte Bestandsaufnahme durch das Forum für Sinti und Roma wird seitens der Stadt Visselhövede im Rahmen der Möglichkeiten grundsätzlich unterstützt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

048-2016/1

5. Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Verbänden aus den Bereichen Breitensport, Kultur-, Brauchtums- und Heimatpflege sowie sozialer Einrichtungen in der Stadt Visselhövede

Herr Twiefel weist darauf hin, dass das Thema bereits mit dem alten Ausschuss diskutiert worden sei und man sich auf eine Vertagung verständigt habe, um in den Fraktionen dar-

über zu beraten. Jetzt werde die Vorlage erneut mit Änderungen der Verwaltung eingebracht.

Herr Grünhagen verteilt eine Aufstellung mit den vorgeschlagenen Änderungen und erläutert diese.

Herr V. Carstens und **Herr Ofori-Thomas** teilen mit, dass in den Fraktionen noch weiterer Beratungsbedarf bestehe. **Herr Ofori-Thomas** beantragt eine erneute Vertagung.

Dem stimmt der Ausschuss mit 7:0:0 Stimmen zu.

160-2016

6. Haushaltsplanung 2017 für den Bereich Kultur

Nach Erläuterungen durch **Frau Riechermann** beschließt der Ausschuss:

a) **Den Ansätzen des Haushaltsplanes 2017 für den Bereich Kultur (01-10-07-01) wird zugestimmt.**

b) **Dem Investitionsprogramm 2016-2020 für das Budget 01-10-07-01 wird zugestimmt.**

jeweils einzeln zu a) und b) Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

163-2016

7. Haushaltsplanung 2017 und Investitionsprogramm 2016 - 2020 für den Bereich Soziales, Jugend und Sport

Herr Meyer weist darauf hin, dass er sich (als Vorsitzender des Schützenvereins Drögenbostel) an der Beratung nicht beteiligen werde, falls über den Zuschuss zur Fahne diskutiert werde.

Herr Grünhagen spricht die Ansätze an und gibt auf Nachfragen Antwort.

Herr V. Carstens merkt an, dass aufgrund der eingestellten Summe von 30.000 € (für den Jugendtreff) die Gruppe CDU/FDP wissen möchte, wie viele Jugendliche an den Jugendtrefftagen anwesend seien. Es sollten die Besucherzahlen einmal genau festgehalten werden, um eine Diskussionsgrundlage zu haben.

01-10-08-01 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Herr Ofori-Thomas stellt den Antrag, den Betrag für den Präventionsrat um 1.000 € auf 3.000 € zu erhöhen.

Herr Stegmann informiert, dass der Ansatz von 2.000 € für dieses Jahr ausreichend gewesen sei, da der Präventionsrat wegen der Flüchtlingssituation viele Spenden erhalten habe, ansonsten wären 2.000 € zu wenig gewesen. Um Aktivitäten weiter zu verwirklichen, sei es sinnvoll, den Betrag zu erhöhen. Man könne schließlich nicht davon ausgehen, dass wieder Spenden eingehen.

Herr Luttmann spricht sich ebenfalls für eine Erhöhung des Ansatzes aus.

Herrn Mielczarek schlägt vor, falls in 2017 dem Präventionsrat 1.000 € mehr zur Verfügung gestellt werden sollen, mit einer überplanmäßigen Ausgabe von 1.000 € zu verfahren.

Herr Grünhagen ergänzt, dass dann bei der HH-Aufstellung 2018 von vornherein 3.000 € eingeplant werden könnten.

Mit dieser **Ergänzung** beschließt der Ausschuss:

a) **Den Ansätzen des Haushaltsplanentwurfes 2017 für die Budgets 01-10-08, 01-10-08-01, 01-10-08-02, 01-10-09, 01-09-01, 01-10-09-02, 01-10-10, 01-10-10-01, 01-10-10-02, 01-10-10-02-02, 01-10-10-02-03, 01-10-10-02-04 und 01-10-12 wird mit der Änderung zugestimmt.**

b) **Dem Investitionsprogramm 2016 bis 2020 für die Budgets 01-10-08,**

01-10-08-01, 01-10-08-02, 01-10-09, 01-0-09-01, 01-10-09-02, 01-10-10,
01-10-10-01, 01-10-10-02, 01-10-10-02-02, 01-10-10-02-03, 01-10-10-02-04
und 01-10-12 wird zugestimmt.

jeweils einzeln zu a) und b) Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Anfragen / Mitteilungen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Herr Ofori-Thomas spricht an, dass dieser Ausschuss auch für die **Spielplätze** zuständig sei. Er **beantragt**, dass der Ausschuss sich im nächsten Jahr mit der Thematik „Spielplätze“ auseinandersetzen solle.

Dem stimmt der Ausschuss mit 7:0:0 Stimmen zu.

8.2. Herr Stegmann weist auf die nächste Sitzung des **Präventionsrates** (30.11.2016) hin und lädt hierzu herzlich ein.

8.3. Herr Twiefel teilt mit, dass ab dem nächsten Jahr **Frau Tomke Heeren** die Organisation von Ausstellungen usw. im **Wasserturm** übernehme. Unterstützung erhalte sie von Herrn Heiner Kemna.

9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

9.1. Herr Goehrt (Theater Metronom) bedankt sich herzlich, dass von der Stadt Visselhövede für die nächste Theatersaison wieder ein **Zuschuss von 9.000 €** gewährt werde. Auf Antrag habe der Landkreis Rotenburg (Wümme) ebenfalls den Förderbetrag von 9.000 € beschlossen.

Er sieht es für das Theater problematisch, wenn so wie in den „Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Verbänden“ (6. Auszahlung des Zuschusses) festgehalten verfahren werde und der Förderbetrag erst am Ende des Jahres nach Vorlage der Belege gezahlt werde. Der Landkreis handhabe das so, dass die Förderung für das neue Jahr nach Vorlage der Belege des abgelaufenen Spieljahres gezahlt werde.

9.2. Auf Nachfrage eines **Zuhörers** wieviele **Sozialarbeiterstellen** es in Visselhövede gebe, erklärt **Herr Grünhagen**, dass zurzeit an der Kastanienschule und an der Oberschule Sozialarbeiter mit begrenzter Stundenzahl eingesetzt seien. Die Betreuung des Jugendtreffs sowie des Kinderferienprogrammes werde ebenfalls von Sozialarbeitern der Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe eV, Achim (SoFa) begleitet.

Im neuen Jahr, so **Herr Grünhagen**, werde die Sozialarbeit an den Schulen nicht mehr durch das Land gefördert, sondern das Land stelle dann die Kräfte ein.

10. Nächste Sitzung geplant: Dienstag, 14.02.2017

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 18:15 Uhr.

Irene Becker
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll